Graf. Garrison	*Stoffbezogene* **BETRIEBSANWEISUNG**	

Methanol

Schmelzpunkt:	-98℃	Siedepunkt:	65℃	Flammpunkt:	12℃
Zündtemperatur:	385 ℃	Explosionsgrenze:	5,5 – 44 Vol%	Löslichkeit in H_2O	löslich
Geruchsschwelle:	5,3 mg/m^3	**MAK:**	**200ppm**	**270 mg/m^3**	

Gefahren

R 11-23/24/25-39/23/24/25

Allgemeine Gefahren: Außerdem ist Methanol leichtentzündlich. Mit starken Oxidationsmitteln kommt es zu heftigen explosionsartigen Reaktionen mit Entzündung, ebenso mit Alkalimetallen und mit Chloroform in Gegenwart starker Basen. Gase bilden mit Luft explosive Gemische.

Gesundheitsgefahren: Methanol wird überwiegend über die Atemwege und den Verdauungstrackt aufgenommen. Wirkung auf das zentrale Nervensystem, Sehstörungen, Reizwirkung auf Haut und Schleimhaut. Es ist giftig beim Einatmen und Verschlucken. Resorption durch die Haut möglich.

T

giftig

F

leichtentzündlich

Schutzmaßnahmen

S 7-16-36/37-45

Technische Maßnahmen: Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort, von Wärme- und Zündquellen entfernt aufbewahren (z.B. **Sicherheitsschrank*). Nicht in der Nähe von brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen aufbewahren.

Organisatorische Maßnahmen: Bei Umfüllvorgängen (Mengen >3l) sind Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung durch Erdung leitfähiger Gefäße und Geräte zu treffen.

Persönliche Schutzausrüstung: Geeigneter Handschuh: bei gezielter Exposition: Nitril 0,4 mm, als Spritzschutz Nitril 0,2 mm.

Verhalten im Gefahrenfall

Verhalten bei Unfällen: Bei Verschütten größerer Mengen Laborstrom ausschalten (NOT – AUS) *(wenn vorhanden)* und mit Chemikalienbinder aufnehmen.

Verhalten bei Entstehungsbränden: Entstehungsbrände wenn möglich mit Pulver- CO_2-Löscher bekämpfen.

Erste Hilfe: Notruf:

Hautkontakt: Min. 15 min mit Wasser spülen (Kleidung entfernen, zunächst mit PEG400 beträufeln und einwirken lassen (ca. 5 min), dann mit viel Wasser spülen).

Augenkontakt: Min. 15 min mit Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen, Augenarzt!

Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen.

Verschlucken: Sofort und reichlich Wasser trinken lassen.

Hinweise für Betriebssanitäter und Arzt: Beim Verschlucken Wasser mit Aktiv-Kohle Zusatz trinken lassen, Nach Inhalation mit der Gefahr eines toxischen Lungenödems Behandlung mit einem dafür zugelassenen Steroid.

Sachgerechte Entsorgung

Als Sonderabfall in 12 l -Kombibehälter als organisches Lösungsmittel mit Abfallschlüssel 070703 entsorgen.

*Falls notwendig: * Standort angeben*	*(Unterschrift)*